

BMDS

Konsultation geht in die zweite Runde

[19.01.2026] Das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung setzt die Online-Konsultation zum Deutschland-Stack fort. In einer zweiten Runde werden bis Mitte Februar 2026 weitere Rückmeldungen erbeten.

Mit dem sogenannten [Deutschland-Stack](#) – kurz D-Stack – soll eine sichere, interoperable und europäisch anschlussfähige Technologieplattform für Bund, Länder und Kommunen aufgebaut werden. Das [Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung](#) (BMDS) hat zu den technischen Standards der Plattform eine Online-Konsultation angestoßen. Deren erste Runde fand im Oktober und November 2025 statt und stieß laut BMDS auf hohes Interesse. Nun hat das Ministerium die [zweite Runde des Verfahrens](#) eröffnet und bittet erneut um Feedback. Gefragt sind etwa Best Practices, Ideen und Anregungen. Diese können bis zum 15. Februar 2026 hinterlassen werden.

Mit den Inputs aus der ersten Konsultation sei das Gesamtbild für den Deutschland-Stack geschärft worden, so das Ministerium. Im Vordergrund stehe die strategische Ausrichtung als Technologieplattform und Basis für ein offenes Ökosystem von digital souveränen, innovativen Anwendungen. „Wir haben prioritäre Technologiefelder wie beispielsweise agentische und generative Künstliche Intelligenz, semantische Technologien und virtualisierte Infrastrukturen weiter ausdefiniert. Parallel zur Befassung mit den Ländern über die Föderale Modernisierungsagenda wollen wir explizit das Feedback der IT- und Digitalwirtschaft und Gesellschaft“, heißt es in der Meldung.

(sib)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Deutschland-Stack